

PRESSEINFORMATION

Trenkwalder bei Startschuss für Europäische Ausbildungsallianz

(Brunn a. Gebirge, am 5. Juli 2013). Historische Vertragsunterzeichnung zum Thema Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit Anfang Juli in Leipzig unter Anwesenheit von EU, Arbeitgeberorganisationen und Sozialpartner. Trenkwalder als Bindeglied zwischen jugendlichen Jobsuchenden und dem Arbeitsmarkt stellt Berufseinstiegsmodelle aus der Praxis vor.

Am Vorabend des Arbeitsmarktgipfels, bei dem die Arbeitsminister der EU-28 sowie Arbeitsvermittlungs-Agenturen und Vertreter der EU Kommission anwesend waren, wurde in Leipzig im Rahmen des Berufsbildungswettbewerbs „WorldSkills 2013“ ein Vertrag von historischer Bedeutung unterzeichnet. Die Vertreter der Europäischen Kommission, der Arbeitgeberorganisationen und der Sozialpartner, haben sich auf eine „Allianz zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit“ geeinigt. Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, in der gesamten EU die Qualität der Berufsausbildung und das Angebot an Ausbildungsplätzen zu verbessern sowie den Einstieg in den Arbeitsmarkt für Jugendliche zu erleichtern. Die Allianz soll auch einen Wandel der Einstellung gegenüber Berufsausbildungen herbeiführen. Dabei sollte, so Károly Pataki, Vorstandsmitglied der Trenkwalder International AG, auch die besondere Bedeutung der privaten Arbeitsvermittler, wie Trenkwalder, als wichtige Partner am Arbeitsmarkt und Bindeglied zwischen Ausbildung und Jobeinstieg, hervorgehoben werden.

„Um eine Brücke zwischen Ausbildung und Arbeitsplatz zu errichten, bedarf es Architekten und Brückenbauer. Wir als private Arbeitsvermittler sichern seit Jahren zehntausenden jungen Leuten den ersten Kontakt zum Arbeitsmarkt und unterstützen durch ein auf den Einzelnen abgestimmtes "training on the job" den Jobeinstieg" sagt Pataki. „Durch unsere guten Kontakte am Arbeitsmarkt haben wir Zugriff auf Jobs in vielen Branchen. Über das Zeitarbeits-Modell ist es möglich, verschiedene Berufsfelder in Unternehmen kennenzulernen, denn oft zeigt erst die Praxis, welcher Job wirklich Spaß macht. Daneben verfügen wir über eine Vielzahl an Kooperationen mit Schulen und Weiterbildungseinrichtungen. So können wir die KandidatInnen je nach Kompetenz und Erfahrung optimal einsetzen.“

Ergänzend fügte László Andor, EU-Kommissar für Beschäftigung, Soziales und Integration, hinzu: „Die Jugendarbeitslosigkeit ist unannehmbar hoch. Aus diesem Grund müssen diejenigen, die in der Bildung und auf dem Arbeitsmarkt Verantwortung tragen, dringend zusammenarbeiten, um den jungen Europäerinnen und Europäern den Übergang von der Schule zur Arbeitswelt zu erleichtern.“

Über Trenkwalder International AG

Trenkwalder International AG ist die Holding-Gesellschaft der Trenkwalder Gruppe, die größter Personaldienstleister Österreichs sowie Marktführer in Ungarn und der Schwarzmeer Region ist. Seit dem Jahr 2011 gehört das Unternehmen zur Droege International Group AG, Düsseldorf und beschäftigt aktuell etwa 70.000 Mitarbeiter. Der Umsatz beträgt rund 1 Milliarde Euro. Trenkwalder ist mit insgesamt 300 Standorten in Österreich, Deutschland, Ungarn, der Slowakei, Slowenien, Tschechien, Kroatien, Serbien, Montenegro, Mazedonien, Bosnien, Rumänien, Polen, Bulgarien, der Türkei, Griechenland, Albanien, Liechtenstein und der Schweiz vertreten.

Pressekontakt:

Trenkwalder International AG

Mag. FH Sandra Reichl

+43 5 07 0 7 2300

s.reichl@trenkwalder.com